



MEDIENINFORMATION

Rostock, 21. Februar 2020

Hurra, das erste Baby ist da!

Surya hat jetzt einen kleinen Bruder, Orang-Utan-Familie wohlauf

Gleich dreimal wird bei den Menschenaffen im Darwineum Nachwuchs erwartet. Jetzt ist das erste Baby da. Die nun sechsfache Orang-Utan-Mutter Sunda (43) hat am Samstag (15. Februar) den Anfang gemacht und einen gesunden Jungen zur Welt gebracht. Der kleine Bruder fürs Geschwisterchen Surya hält sich allerdings noch mit seiner Mama hinter den Kulissen des Darwineums auf und ist für die Besucher noch nicht zu sehen.

„Die Geburt lief problemlos und Sundas Jungtier hat bereits einen kräftigen Appetit“, freute sich Zookuratorin Antje Angeli. „Beiden geht es prima. Als erfahrene Mutter kümmert sich Sunda ausgezeichnet um ihr Jüngstes. Sunda hält sich im Moment noch mit ihrem Baby im Backstage-Bereich auf. Sie hat aber die ganze Zeit Sichtkontakt zur Gruppe und ist erkennbar stolz auf ihren Nachwuchs. Außerdem genießt sie die besondere Fürsorge ihrer Tierpfleger.“

Wie verhalten sich Surya, Ejde, Miri und Mayang?

Nach der Geburt war Sundas sechsjährige Tochter Surya etwas aufgeregt. Alle Gruppenmitglieder haben sich sehr interessiert gezeigt, Mutter und Baby häufig am Sichtgitter besucht. Sogar Papa Ejde (39). Inzwischen hat sich die erste Aufregung gelegt und alle gehen wieder ihrem normalen Alltag nach. Surya pendelt hingegen regelmäßig zwischen Tropenhalle und den Innenräumen, um nach ihrer Mutter und ihrem Bruder zu schauen. Zur Gruppe gehört auch Orang-Utan-Weibchen Miri (15), die vor zwei Jahren mit Ejde ihr erstes Kind bekommen hat, die kleine Mayang. Während Halbschwester Mayang auch hin und wieder neugierig das Jungtier beobachtet, hält sich das Interesse von Miri und Ejde inzwischen eher in Grenzen. Sundas Sohn ist nach vier Mädchen (Surya 2013, Niah 2017, LinTang und Mayang 2018) das fünfte Orang-Utan-Baby im Darwineum.

Im Blick haben die Tierpfleger unterdessen verstärkt auch das Nachbargehege. Dort wird jeden Tag mit den Geburten bei den Gorilladamen Yene (19) und Zola (11) gerechnet. Vater ist Jungspund Kwame (8). „Beide sind hochschwanger und ziemlich träge, aber in bester Verfassung“, so Antje Angeli. Aktuell leben jeweils zwei Gorilla- und Orang-Utan-Gruppen im Darwineum mit insgesamt 18 Tieren (7 Gorillas/11 Orang-Utans).

+++ Hinweis +++

Die Mutter und ihr Jungtier genießen den Schutz und die Ruhe der Schlafboxen und sind aktuell noch nicht im Darwineum für die Besucher zu sehen. Film- oder Fotoaufnahmen sind daher zurzeit nicht möglich. Der Zoo bittet um Verständnis.



Foto: Zoo Rostock/Kerstin Genilke

Es ist ein Junge und er hat einen gesunden Appetit. Hinter den Kulissen des Darwineums kümmert sich Mama Sunda rührend um den Kleinen und genießt die Ruhe. Die Tierpfleger lassen Sunda allein entscheiden, wann sie sich mit ihrem Nachwuchs zeigen möchte.

Zoologischer Garten Rostock gGmbH
 Rennbahnallee 21 | D-18059 Rostock
 Zoodirektor: Udo Nagel
www.zoo-rostock.de
www.facebook.com/zoorostock

René Gottschalk
 Leiter Besucherservice & Marketing
 Fon +49 381 / 20 82 184
 Mobil +49 178 / 45 03 284
 Mail r.gottschalk@zoo-rostock.de

Premiumpartner

 **OstseeSparkasse**
Rostock

 **STADTWERKE**
ROSTOCK

 **LOTTO**
Mecklenburg-Vorpommern

 **ROSTOCK**
PORT

 **WIRO**